VS Zwettl
Volksschule Zwettl Hammerweg

bunt • kreativ • vielfältig

Sehr geehrte Eltern! Zwettl, 26. April 2020

Betr.: **Öffnung der Volksschulen am 18.05.2020**

BM Faßmann gab am Freitag 24.04.2020 die Regeln zur Wiedereröffnung der Schulen bekannt. Für die Volksschule beginnt der Unterricht demnach am 18.05.2020 im „Schichtbetrieb“, damit möglichst wenige Menschen sich zur gleichen Zeit im Schulgebäude befinden. Diese Wiederaufnahme wird nach seinen veröffentlichten Plänen nun eine besonders herausfordernde Aufgabe für uns alle, Schule, Eltern und Kinder werden!

Ich fasse vorerst (trotzdem eine Fülle von Informationen!) nachstehend die wichtigsten Punkte laut den Vorgaben des Bundesministeriums zusammen, die genauen Details zur Gruppenteilung und Organisation des Schulbetriebs erfahren Sie spätestens am 04.05.2020 nach der dafür vorgesehenen Planungskonferenz.

- täglich von 07.45 nach Stundenplan; Nachmittagsbetreuung ab 11.30 Uhr möglich mit Anmeldung – die Schule ist wie üblich ab 07.00 Uhr geöffnet
- **Gruppenteilung** jeder Klasse in A und B
- die Einteilung obliegt der KlassenlehrerIn
- **BEISPIEL für diese Teilung** (wird möglicherweise von uns übernommen, das erfahren Sie spätestens am 04.05.2020)
- Gruppe A: Unterricht von Montag bis Mittwoch, am Donnerstag bis Freitag entweder zu Hause mit Material ähnlich wie bis jetzt oder Betreuung in der Schule*
- Gruppe B: Unterricht von Donnerstag bis Freitag, davor Mo – Mi entweder zu Hause mit Material ähnlich wie bis jetzt oder Betreuung in der Schule*
- ab der zweiten Woche in umgekehrter Reihenfolge
- *Betreuung: Herr BM Faßmann hofft und nimmt an, dass hier möglichst viele Kinder zu Hause sind, denn sonst wird es äußerst schwierig mit der Organisation (Schüleranzahl, Räume, PädagogInnen)
- aus Sicherheitsbedenken dürfen Eltern ihre Kinder entschuldigt zu Hause lassen in Absprache mit der LehrerIn oder der Direktion, müssen sich die Materialien dazu von der Schule besorgen und den Lehrstoff eigenständig nachholen
- Musik- und Turnunterricht sowie das Hereinholen von externen Referenten (z.B. Autorenlesungen), Veranstaltungen, Ausflüge dürfen nicht stattfinden
- die entfallenden Musik- und Turnstunden werden zur Festigung von Inhalten anderer Fächer oder für die Erledigung von Aufgaben herangezogen
- Risikogruppen unter den PädagogInnen und alle über 60 Jahre dürfen zu Hause bleiben oder aber freiwillig in der Schule unterrichten bzw. von zu Hause aus

unterstützen – Ersatz soll es durch StützlehrerInnen, FreizeitpädagogInnen und evtl. StudentInnen geben falls verfügbar

- **<u>Hygienemaßnahmen</u>** müssen strikt eingehalten werden:
  - ✓ Nasen-Mundschutz für alle im Gebäude befindlichen Personen, wenn sie sich nicht im Unterricht befinden – während des Unterrichts dürfen die Masken abgenommen werden. Abstand unter den Kindern und den LehrerInnen min. 1 m, gilt für alle sich im Gebäude befindlichen Personen
  - ✓ in den Pausen müssen die Gruppen noch einmal geteilt werden (wie das zu organisieren ist, müssen wir erst planen!), Nasen-Mundschutz in den Pausen nach dem Essen für SchülerInnen und LehrerInnen verpflichtend
  - ✓ für den Nasen-Mundschutz der Kinder haben die Eltern zu sorgen
  - ✓ jedes Kind muss nach dem Betreten des Gebäudes Hände waschen und dann sofort in die Klasse gehen; bei jedem Raumwechsel sollen vorher Hände gewaschen werden
  - ✓ Eltern dürfen das Schulgebäude nur mit Nasen-Mundschutz betreten, wenn sie Material abholen/bringen oder sie eine Terminvereinbarung haben (gilt für jeden, der die Schule betreten will)
  - ✓ Bringen und Abholen der Kinder außerhalb der Schule nur bis vor den bzw. ab dem Schuleingang

- **<u>Abschluss des Schuljahres:</u>**
  - ✓ Lerntempo und Lerninhalte sollen auf das Wesentliche reduziert werden, um auf die nächste Schulstufe in der noch verbleibenden Zeit vorzubereiten
  - ✓ keine Schularbeiten
  - ✓ keine Wiederholung der Schulstufen, außer die Eltern wünschen es
  - ✓ für die Leistungsbeurteilung „mit Augenmaß“ zählen das Halbjahreszeugnis, die Leistungen bis 16. März sowie alle Leistungen, die im Rahmen des Distance-Learnings erbracht werden

Wie in allen Informationsbriefen zuvor hoffe ich auf weiterhin so gute Zusammenarbeit zwischen Schule und Erziehungsberechtigten, denn dieser nächste Schritt scheint doch noch etwas aufwändiger und auf allen Seiten von der Organisation her anspruchsvoller zu werden. Aber mit gut funktionierender Kommunikation und Austausch werden wir auch das noch bewältigen und uns danach hoffentlich auf ein „ganz normales“ nächstes Schuljahr freuen können! Danke für Ihre Geduld und Ihr Verständnis!

Mit besten Grüßen
Heidi Rosenmayr
Schulleiterin